

Gremium:	Sitzungsart:	Zuständigkeit:	Datum:
Stadtrat Mendig	öffentlich	Kenntnisnahme	10.09.2019

Verfasser: Otmar Schüller	Fachbereich 2
----------------------------------	----------------------

Tagesordnung:

Unterbringung der von den zwischenzeitlich abgeschlossenen Hohlraumverfüllungen in den Straßen "An der Eckerkaul" und "Auf Weihsert" betroffenen Anwohner - Information über die letztlich erforderlichen Unterbringungskosten

Ausschließungsgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

Sachverhalt:

Es wird Bezug genommen auf die Beratungen des Stadtrates in seiner Sitzung am 19.06.2019.

Die Arbeiten zur Verfüllung der untertägigen Basaltlavakeller unter bewohnten Bereichen der Straßen „An der Eckerkaul“ und „Auf Weihsert“ sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Kosten dieser umfangreichen Sanierungsmaßnahmen trägt das Land Rheinland-Pfalz.

Über den Zeitraum der Verfüllarbeiten war es unumgänglich, dass die Bewohner der unmittelbar betroffenen Wohnhäuser ihre Anwesen verlassen und in anderweitigen Wohnungen (Ferienwohnungen, Pensionen usw.) untergebracht wurden.

Die über den Zeitraum dieser notwendigen Evakuierungen anfallenden Unterbringungskosten wurden jeweils hälftig von der Verbandsgemeinde Mendig (Beschluss des VG-Rates vom 06.06.2018) und der Stadt Mendig (Beschluss des Stadtrates vom 19.06.2018) übernommen.

Abschließend ist festzuhalten, dass für die ersatzweise Unterbringung der betroffenen Anwohner insgesamt ein Kostenaufwand von 33.456,81 EUR angefallen ist.

Für die Stadt Mendig bedeutet dies

im Haushaltsjahr 2018 einen Kostenanteil von	1.012,50 EUR
im Haushaltsjahr 2019 einen Kostenanteil von	<u>15.715,90 EUR</u>
Kostenanteil der Stadt Mendig insgesamt:	16.728,40 EUR

Es ist abschließend festzustellen, dass der ursprünglich geschätzte Kostenanteil von 12.000 EUR leider um 4.728,40 EUR überschritten wurde.

Diese Kostensteigerung wurde verursacht durch die Situation,

- dass mit den eigentlichen Verfüllarbeiten erst ca. 10 Tage später begonnen wurde, obwohl die betroffenen Anwohner bereits zum ursprünglichen Verfüll-Start ihre Häuser verlassen mussten,
- sich durch diese Verzögerung der Zeitraum der Verfüllungen / Evakuierungen weiter nach hinten verschob,
- auch länger als ursprünglich geplant verfüllt werden musste
- und zusätzlich auch noch Haustiere kostenpflichtig in einer Tierpension untergebracht werden mussten.

Es ist dabei festzuhalten, dass die abschließend feststellbaren Kostenüberschreitungen nicht im Einflussnahme Bereich von Stadt Mendig oder Verbandsgemeinde gestanden haben.

Ungeachtet dieser Überschreitungen bei den Unterbringungskosten darf man abschließend aber auch feststellen, dass

- mit den jetzt erfolgreich abgeschlossenen Verfüllmaßnahmen in den Straßen „An der Eckerkaul“ und „Auf Weihsert“ die Gefahrensituation für die über den festgestellten Hohlräumen befindlichen Wohnhäuser gänzlich beseitigt wurde,
- das Land Rheinland-Pfalz sich nach hartem Ringen zu einer Verantwortung für die notwendigen Erkundungs- und Verfüllarbeiten in den untertägigen Hohlräumen bekannt hat und in eigener Zuständigkeit die Verfüllmaßnahmen (nach eigenen Angaben mit einem Kostenaufwand von rund 1,4 Mio. EUR) durchgeführt hat,
- davon ausgegangen werden darf, dass das Land RLP auch künftig evtl. notwendige Erkundungen in anderen Bereichen weiterhin vornehmen wird und auch dort bei für unabdingbar gehaltenen Verfüllmaßnahmen in ähnlicher Weise verfährt.

Finanzierung:

Die Verbuchung des angefallenen Kostenanteils der Stadt Mendig erfolgte bei der Buchungsstelle 111000-524900.